

Seestadt Aspern wird zum „Living Lab“

WIEN (SN). Teile des Stadtentwicklungsgebiets Wien-Aspern sollen in fünf Jahren zu Forschungsobjekten oder „Living Labs“ werden. Über die Forschungsgesellschaft Aspern Smart City Research (ASCR) werden Siemens, Wien Energie sowie Wien Energie Stromnetz bis 2018 fast 40 Millionen Euro in Technologie, Umwelt und Energieforschung investieren. Noch steht die Heimstätte des Forschungsinstituts, das „aspern IQ“, allein dort, wo zukünftig der auch Seestadt genannte neue Wiener Stadtteil stehen wird.